

Ressort: Politik

Völkerrechtler: Militärschlag gegen Syrien nur mit Uno-Mandat

Berlin, 28.08.2013, 13:54 Uhr

GDN - Der Völkerrechtsprofessor Christian Tomuschat von der Berliner Humboldt-Universität hält einen Militärschlag gegen Syrien unter Umgehung des Uno-Sicherheitsrats für rechtswidrig. Ein Militärschlag werde offenbar in den USA mit der von der Generalversammlung der Vereinten Nationen im Jahre 2005 proklamierten "Schutzverantwortung" (Responsibility to protect - R2P) gerechtfertigt.

"Aber die Resolution sagt sehr klar, dass es im Falle der Missachtung dieser Verantwortung allein dem Sicherheitsrat obliegt, notwendige militärische Maßnahmen anzuordnen", sagte Tomuschat "Handelsblatt-Online". Das könne zwar nicht heißen, "dass es selbst im Extremfalle wie etwa dem planmäßigen Mord an einer Minderheitsgruppe jedem Staat untersagt wäre, allein handelnd zum Schutze der bedrohten Menschen einzugreifen", fügte der Wissenschaftler hinzu. "Aber eine "Bestrafung" oder die Erteilung eines "Denkzettels" sind in keinem Falle durch Berufung auf die Rechtsfigur der "humanitären Intervention" gedeckt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20599/voelkerrechtler-militaerschlag-gegen-syrien-nur-mit-uno-mandat.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619